

## **Sportstadt Köln e.V. zu aktuellen Diskussionen um die „Sportstadt Köln“**

In der jüngeren Vergangenheit kam es in der Kölner Sportpolitik immer wieder zu Diskussionen um das Prädikat „Sportstadt Köln“, die Gründe hierfür sind vielseitig.

Im Vordergrund der Beschwerden, an deren Spitze sich der Stadtsportbund Köln positioniert hat, stehen die teilweise maroden Sportstätten Kölns, die vielerorts auf Sanierung warten und den Breitensport stark einschränken.

Sportstadt Köln e.V. unterstützt die Forderungen des SSBK an die Stadt Köln, in die Sportstätten zu investieren. Die Nutzbarkeit von Schulsportanlagen sind Grundlage jeglichen Breiten- und Gesundheitssports, da neben dem Schulsport auch die Vereine auf sie angewiesen sind.

Hinzu kommt die aktuelle Situation der Kölner „NRW-Sportschulen“, ein Konzept bei dem große Spitzensportvereine mit 4 Schulen in Köln kooperieren, um Nachwuchssportlern eine zweigleisige Ausbildung zu ermöglichen. Dieses Modell hat die volle Unterstützung des Sportstadt Köln e.V., da die Förderung von Talenten im Sport eines unserer Kernziele darstellt.

Die Kooperation zwischen Schulen und Vereinen ist Grundlage unseres Projekts „Athletenworkshops“, bei dem Praktikums- und Ausbildungsplätze an Nachwuchssportler vermittelt werden. Die Existenz und Handlungsfähigkeit der NRW-Sportschulen ist eminent wichtig.

Sportstadt Köln e.V. unterstützt die mahnenden Worte im offenen Brief der Spitzensportvereine und des Olympiastützpunkts Rheinland an die Landesregierung und die Stadt Köln.

Nicht nur im Breitensport, sondern auch im Spitzensport fehlen Sportstätten, um der „Sportstadt“ gerecht zu werden.

Vereine wie der FC Junkersdorf (DSHS Snowtrex Köln) und der RBC Köln 99ers fehlt eine geeignete Wettkampfhalle. Neben der Lanxess-Arena mit rund 18.000 Plätzen braucht es eine Multifunktionshalle mit einem Fassungsvermögen von 1.000 – 5.000 Zuschauern. Für eine sportaffine Millionenstadt ein absolutes Muss!

Sportstadt Köln e.V. unterstützt die anhaltenden Diskussionen und Forderungen der Kölner Sportfamilie und stellt sich mit allen Ressourcen hinter die Interessen der agierenden Organisationen. Der Verein sieht sich als unterstützende und vernetzende Institution der Kölner Sportlandschaft zum gemeinsamen Erreichens des Prädikats „Sportstadt Köln“.